



Kunstabetrachtung

Status:	Wahlfach
Fachrichtungen:	alle; ausser für die Fachrichtung Gestaltung/Kunst
Dotation:	in der 2. oder 3. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Das Wahlfach Kunstbetrachtung vermittelt den Schülerinnen und Schülern einen Überblick über die künstlerischen Erzeugnisse unseres Kulturkreises. Der Einbezug der regionalen Museen und die Werkbetrachtungen von Originalen bilden einen Schwerpunkt des Unterrichts. Angefangen bei ersten darstellenden Ausdrucksformen wie den Höhlenmalereien bis hin zu aktuellen künstlerischen Strömungen werden die Stilwandlungen der bildenden Kunst Europas - und für das 20./21. Jahrhundert auch jene Amerikas - untersucht.

Das Fach stellt Zusammenhänge her zwischen Zeitgeschehen, Kultur und Kunst und thematisiert diese an Werken ausgewählter Künstlerinnen und Künstler. Ergänzend wird auf unterschiedliche Techniken, Verfahren und Ausdrucksweisen des bildnerischen Schaffens eingegangen. Eine weitere Grundlage wird durch die theoretische Auseinandersetzung mit dem Kunstwerk, also durch die Bildanalyse, gelegt.

Die Lernenden verfassen eigene Texte zu ausgewählten fachbezogenen Themen sowie aktuellen Kunstergebnissen in der Region Basel und üben sich in der persönlichen Stellungnahme und im Formulieren von Thesen und Begründungen. Der Unterricht erfolgt an der Schule, aber auch in Museen und Ausstellungsräumen, wo die vielfältigen Angebote der Kunstvermittlung genutzt werden können. Am Ende des Kurses verfügen die Schülerinnen und Schüler über eine solide Basis in kunsttheoretischem Wissen und sind mit den Kunstinstitutionen der Region Basel vertraut.

Richtziele

- Kunst als aktuellen bedeutenden Teil unserer Kultur verstehen und über universelle Themen (wie beispielsweise Liebe, Verlust, Tod) einen Bezug zur eigenen persönlichen Lebenswelt herstellen
- anhand von exemplarischen Kunstwerken Epochen erkennen und sich einen zeitlichen Ablauf merken
- erkennen, dass kulturelle, geschichtliche und soziale Umstände Kunstströmungen, Künstlerinnen und Künstler beeinflussen
- Werkanalysen und Interpretationen verfassen
- verschiedene künstlerische Ausdrucksformen wie Malerei, Bildhauerei, Architektur, Fotografie, Performance, Installation, Film und digitale Medien kennen
- bedeutende Künstlerinnen und Künstler sowie deren Einfluss innerhalb der Kunstgeschichte kennen
- das eigene Erleben und Verständnis künstlerischen Schaffens mündlich sowie schriftlich möglichst sachbezogen vertreten
- mit den Kunstinstitutionen in Basel, wie Museen, Galerien, Sammlungen, Bibliotheken, vertraut sein sowie bedeutende Kunstwerke im öffentlichen Raum kennen

Kompetenzziele

Themen und Inhalte

Die Schülerinnen und Schüler

- verschaffen sich eine Übersicht über Epochen und wissen, dass Kunst im Zusammenhang mit ihrem Umfeld betrachtet und stets auch als Abbild gesellschaftlicher Strukturen verstanden werden muss
- können über die wichtigsten Funde aus der Ur- und Frühgeschichte Auskunft geben
- können die wichtigsten Merkmale der Kunst der Antike anhand von Beispielen nennen und verstehen die Wichtigkeit dieser Epoche und deren Einfluss bis heute
- erkennen die Kunst des Mittelalters und können darlegen, wie mit Beginn der Renaissance der Mensch als Individuum in den Vordergrund rückt
- können ausgewählte Kunstwerke des Barocks einordnen
- können wichtige Kunstwerke, Tendenzen und Kunstschaffende des 19. und 20. Jahrhunderts wiedergeben
- können den Weg der bildenden Kunst in die Abstraktion und das Aufbrechen der Kunstgattungen im 20. Jahrhundert als Schlüssel zum Verständnis jüngster Kunstgattungen darlegen
- entwickeln über aktuelle Ausstellungen, Künstlergespräche und Atelierbesuche einen Zugang und ein Verständnis für zeitgenössische Kunst und können diese als mögliche Ausdrucksform persönlicher, gesellschaftlicher und politischer Themen erläutern

Wahrnehmung, Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine klassische Werkanalyse durchführen: ein Kunstwerk beschreiben, analysieren und interpretieren
- sich eine differenzierte und kritische Meinung über Kunstwerke bilden und die eigene Meinung ausdrücken und vertreten
- eine Bildersammlung zu einem bestimmten Thema anlegen oder eigene Fotografien passend und ergänzend zu einem Thema erstellen

Kommunikation, Transfer

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen Kunstwerke und können sie in einen grösseren Kontext setzen, wie beispielsweise Vergleiche ziehen zu anderen Epochen oder anderen Künstlerinnen und Künstlern
- können über kulturelle und genderspezifische Diskriminierungen im Bereich der Kunst diskutieren